

Pfarreiblatt

18 · 2025

Seelisberg

27.9. – 19.10.2025



Patrozinium und Chilbi

Sonntag, 28. September 2025

10.30 Eucharistiefeier mit Imre Rencsik und Sándor Szakács und

Trachtälyt vo Seelisbärg in der Kirche

Liturgischer Kalender

Sonntag, 28. September Patrozinium und Chilbi

10.30 Eucharistiefeier
mit Imre Rencsik und
Sándor Szakács und
Trachtälyt vo Seelisbärg
in der **Kirche**

1. Jahresgedächtnis für
Ginette Wipfli-Kaiser

Stiftjahrzeit für:
Franz und Klara Aschwanden-
Truttmann und Kinder,
Oberschwand und Wendelin
Aschwanden-Stadelmann,
ehemals Oberschwand

Kollekte: Unterhalt Pfarrkirche

Samstag, 4. Oktober

19.30 Wortgottesfeier mit
Kommunion mit
Sándor Szakács in der **Kapelle**

Kollekte: Tag der Migrantinnen
und Migranten, migratio

Kollekte für Migrantinnen und Migranten, migratio

Die Suche nach einer besseren Zukunft
in Würde zwingt Menschen ihre Heimat
zu verlassen. migratio unterstützt mit
der heutigen Kollekte Projekte in Sudan
und der Schweiz.

In der Schweiz werden Projekte im
Asyl- und Flüchtlingsbereich unter-

Mittwoch, 8. Oktober

9.00 Wortgottesfeier mit
Kommunion mit
Sándor Szakács in der
St. Anna-Kapelle in **Volligen**

Sonntag, 12. Oktober

10.30 Eucharistiefeier mit
Stefan Zelger in der **Kirche**

1. Jahresgedächtnis für
Anita Zwyssig-Rust, Volligen

Kollekte:
Migrantenseelsorge Uri

Samstag, 18. Oktober

19.30 Eucharistiefeier mit
Imre Rencsik und
Sándor Szakács in der **Kapelle**

Stiftjahrzeit für:
Anna Aschwanden, Hostet

Kollekte: Ausgleichsfonds der
Weltkirche Missio

stützt, sowie die Seelsorge für
Menschen aus Eritrea, Indien (syro-
malabarische Gläubige) und kleinen
anderssprachigen Gemeinden.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre
Unterstützung.

Homepage:
www.kirche-seelisberg.ch

Ortsseelsorge und
Religionsunterricht:
Dr. Sándor Szakács,
Dorfstrasse 67, 079 255 90 80
sandor.szakacs@kirche-seelisberg.ch

Priesterlicher Mitarbeiter und
Aushilfe:
Imre Rencsik, 076 605 16 57,
i.rencsik@pfarreibuochs.ch

Pfarradministrator:
Pfr. Josef Zwyssig,
041 620 54 44, zwy@bluewin.ch

Sekretariat, Pfarrhaus 1:
Monika Wipfli
Telefon: 041 820 12 88
pfarramt@kirche-seelisberg.ch
Öffnungszeiten:
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

Sakristan Pfarrkirche:
Andreas Schmidt,
079 787 14 70
Stellvertretung:
Monika Achermann
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:
Monika Huser, 041 820 24 92

Sakristanin Kapelle Volligen:
Monika Odermatt, 041 820 68 91

Kirchenratspräsident:
Edy Huser, Hofstettliweg 5
079 588 43 53

Redaktionschluss für das
Pfarreiblatt:

Nr. 19 / 2025
18.10. - 2.11.25, **7.10.2025**

Nr. 20
Nr. 20 / 2025
1.11. - 23.11.25, **21.10.2025**

Gemeinsam statt einsam

Dienstag 21. Oktober

im Gemeinschaftsraum Wohnhaus Alpenblick von 13.30 - 16.30 Uhr



31. Oktober

Hotel Bellevue



Urner Landeswallfahrt nach Einsiedeln Samstag, 25. Oktober 2025

09.25 Uhr Busfahrt ab Seelisberg, mit Halt an allen Busstationen in Seelisberg

Ankunft in Einsiedeln, Zeit zur freien Verfügung
Das Mittagessen erfolgt im Restaurant Ihrer Wahl

14.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst in der Klosterkirche Einsiedeln
Anschliessend direkte Rückfahrt nach Seelisberg,
Ankunft ca. 17.30 Uhr

Fahrpreis: Erwachsene Fr. 28.00 / Jugendliche bis 19 Jahre Fr. 19.00 /
Kinder bis 10 Jahre gratis!

Unkostenbeitrag an Dekanat Uri: Fr. 10.00 wird bei Carfahrt eingezogen

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich bis **Mittwoch 22. Oktober**, an die
Treib-Seelisberg-Bahn AG, Telefon 041 820 15 63 oder info@seelisberg.com

Es gibt auch die Möglichkeit zu **Fuss oder auch mit dem Velo nach Einsiedeln** zu gelangen.

Die Anmeldung für die Fuss- und Velo-Wallfahrt erfolgt online auf der Homepage der Landeskirche Uri. Bei Fragen zu den beiden Varianten stehen Ihnen Lukas Thürig (Fuss-Wallfahrt) und Vreni Truttmann (Velo-Wallfahrt) zur Verfügung. Die Kontaktdaten entnehmen sie der Homepage www.kath-uri.ch. Anmeldeschluss für diese Varianten ist Donnerstag, 16. Oktober 2025.

Minifest 2025 in St. Gallen

Minis soweit das Auge reicht

Am Sonntag, 7. September, fuhren über 120 Ministranten aus Nidwalden ans Minifest 2025 nach St. Gallen. Gemeinsam mit rund 5'000 Ministranten aus der ganzen Schweiz erlebten sie ein Fest, das ihnen noch lange in lebhafter Erinnerung bleiben wird.

Nach der langen coronabedingten Unterbrechung seit 2017 war es Anfang September endlich wieder so weit: Das nationale Minifest verwandelte das OLMA-Gelände in St. Gallen in ein riesiges Kirchenfest. Mehrere tausend Minis aus allen Landesteilen reisten an. Vier Busse aus Nidwalden starteten noch bei Dunkelheit vor 7 Uhr und fuhren Richtung Ostschweiz. Die Stimmung war schon unterwegs fröhlich und erwartungsvoll. In St. Gallen angekommen, empfing die Minis strah-

lender Sonnenschein bei angenehmen Temperaturen: Man könnte sagen: ideales Kaiserwetter für ein solches Fest.

Buntes Festgelände

Das Festgelände bot alles, was ein Kinder- und Jugendherz höherschlagen lässt: Hüpfburgen, Rutschbahnen, Kletterparcours, Clowns und Trommler, dazu über 100 Ateliers mit kreativen und spirituellen Angeboten. Wer Hunger hatte, stärkte sich mit Magenbrot, OLMA-Bratwurst oder Hot-Dogs. Dazwischen lockten Spielstände, kleine Shows und Begegnungen mit Minis aus allen Ecken der Schweiz. Auch die traditionsreiche Päpstliche Schweizergarde war präsent und sorgte mit ihren farbenfrohen Uniformen für staunende Blicke.

Glauben feiern

Zwei grosse Eucharistiefeiern, eine am Vormittag



Ein Farbenmeer: 5'000 Minis aus der ganzen Schweiz trafen sich in St. Gallen zum Minifest 2025

Bilder: zVg



Mit dabei waren Minis aus mehreren Nidwaldner Pfarreien, wie hier auf dem Bild aus Emmetten

und eine nach der Mittagspause, setzten zwei Akzente an diesem schönen Spätsommertag. Für Aufmerksamkeit sorgte auch der erste grosse Auftritt des neuen St. Galler Bischofs Beat Grögli, der im Minishirt mitfeierte und den ganzen Tag dabei war. Seine Präsenz machte auch deutlich, dass der Ministrantendienst eben ein Dienst an der Kirche ist. Bischofs Gröglis Dank galt denn auch allen Minis, die dabei waren und Sonntag für Sonntag in den Pfarreien ihren Dienst am Altar versehen zum Lob Gottes, und nicht zuletzt dem OK und den über 230 freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ohne sie hätte dieses Fest nicht stattfinden können.

Nidwalden mittendrin

Nidwalden war an diesem Tag mit einer grossen Delegation vertreten: Aus den Pfarreien Ennetbürgen, Buochs, Beckenried, Stans, Emmetten, Hergiswil, Obbürgen und dem Seelsorgeraum Engelbergertal reisten Minis an. Sie mischten sich fröhlich unters Festgeschehen und erlebten Ge-

meinschaft hautnah. Eine Ministrantin aus Hergiswil meinte auf die Frage, was denn für sie der Höhepunkt an diesem Tag war: „Fürbitten formulieren und die Lesung in der Eucharistiefeier zu halten, war echt toll.“ Zwei jüngere Minis, einer aus Oberdorf und einer aus Stans, waren sich einig: „Das Bungee Jumping war der Hit!“

Am Nachmittag sorgten eine Seifenblasenshow und Jugendbands für weitere Höhepunkte. Zum Abschluss versammelten sich alle nochmals vor der Bühne und sangen gemeinsam, begleitet von einer Band, das Lied „Grosser Gott, wir loben dich“. Vor 20 Uhr trafen die Minis mit den Bussen wieder in Nidwalden ein. Sie waren müde nach einem 13-stündigen Tag, aber erfüllt mit Dankbarkeit über all das, was sie in den Stunden zuvor erleben durften. Das Minifest 2025 bleibt in Erinnerung als ein Fest, wo gelacht, gespielt, gefeiert wurde, und als starkes Zeichen, dass der Ministrantendienst verbindet, stärkt und Freude macht.

Gian-Andrea Aepli

Kloster Einsiedeln

Urban Federer als Abt wiedergewählt

Die 36 stimmberechtigten Mönche des Klosters Einsiedeln wählten am 30. August den bisherigen Abt des Klosters, Urban Federer, für eine weitere Amtszeit zu ihrem Vorsteher.

Eine Abtwahl ist bekanntlich keine alltägliche Angelegenheit. Dies gilt in besonderer Weise für das Kloster Einsiedeln. Wer diesem Kloster vorsteht, steht an der Spitze eines der grössten Wallfahrtsheiligtümer der Welt, nimmt Einsitz in die Schweizer Bischofskonferenz und führt, was weltweit einmalig ist, mit Einsiedeln und dem Frauenkloster in Fahr zwei Benediktinerklöster gleichzeitig. Eine Besonderheit in Einsiedeln ist zudem, dass der Name des Gewählten nicht sofort nach der Wahl öffentlich werden darf. Für derzeit nur 11 Klöster weltweit behält es sich nämlich der Papst vor, den Gewählten zu ernennen, oder auch nicht, was in den vergangenen Jahren auch schon vorgekommen ist.

Vielfältige Anforderungen an das Amt

Nun ist es soweit: Papst Leo XIV. hat am 5. September Urban Federer nach erfolgter Wahl für eine zweite Amtszeit bestätigt. Dieser wird für weitere 12 Jahre nicht nur geistlicher Vater der Gemeinschaften von Einsiedeln und Fahr sein, sondern auch einem vielschichtigen Unternehmen vorstehen: Als Abt trägt er zusätzlich die Verantwortung für das Klostersgymnasium mit rund 420 Schülerinnen und Schülern mit 53 Lehrpersonen sowie für die über 180 Angestellten in den vielfältigen Betrieben des Klosters. Nebst Schule sind das vier Gastwirtschaften und Werkstätten sowie ausgedehnte Liegenschaften von insgesamt 2'000 Hektaren mit Wäldern, Landwirtschaft, Weinbergen und die Insel Ufenau im Zürichsee, die seit rund 1'000 Jahren im Besitz

des Klosters ist.

Dankbarkeit für das geschenkte Vertrauen

Auf den 57-jährigen Urban Federer, der in der Stadt Zürich aufwuchs und nach der Matura am Klostersgymnasium in Einsiedeln ins Kloster eintrat, wartet viel Arbeit in den kommenden Jahren; Arbeit, die ihm unlängst gut vertraut ist. Was sagt Abt Urban zu seiner Wiederwahl? «Für das mir entgegengebrachte Vertrauen danke ich der Klostergemeinschaft und allen Wegbegleitenden von Herzen. Es ist mir eine Ehre, das Kloster Einsiedeln als Abt auf das grosse Jubiläum 2034 hin begleiten zu dürfen, wenn wir das 1'100-jährige Bestehen unseres Klosters feiern. Aus starken Wurzeln wollen wir Zuversicht schöpfen und gemeinsam offenbleiben – für Pilgernde, für Menschen auf der Suche nach Orientierung und Hoffnung. Dabei gilt es, die Tradition zu bewahren und zugleich mutig neue Wege zu beschreiten», so Abt Urban Federer in einer Medienmitteilung.

Und was meint die Mönchsgemeinschaft zum Wahlausgang? «Wir Mönche freuen uns sehr über die Wiederwahl und den historischen Moment für unser Kloster Einsiedeln: Zum ersten Mal in seiner Geschichte wurde nämlich ein amtierender Abt für eine zweite Amtszeit wiedergewählt», schreiben sie in der Medienmitteilung.

Die richtige Wahl

Urban Federers Wiederwahl ist ein starkes Vertrauenszeichen seiner Mitbrüder an einen Mann, der auf bemerkenswerte Weise die Qualitäten eines Managers, eines Benediktinermönchs und eines Pädagogen vereint. Mit seiner reflektierten, zugänglichen und professionellen Art ist er die richtige Wahl, um ein Kloster dieser Dimensionen auch in kirchlich angespannten Zeiten in eine gute Zukunft zu führen – als geistliches Zentrum für Wallfahrende aus aller Welt. *Gian-Andrea Aepli*

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Gottesdienste im Internet aus der Region

Aus dem Kloster Engelberg (Link: www.kloster-engelberg.ch)

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	09.30 Uhr (Pfarreimesse)
	17.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	10.15 Uhr (Konvent- und Pfarreimesse)

Aus der Pfarrei Buochs (Link: www.pfarreibuochs.ch)

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier
sonntags, 07.00 Uhr

Werktagmesse am Freitag:
NEU um 19.00 Uhr

Eucharistiefeier zum Heimgang
des hl. Franziskus (Transitus)
FR 03.10.2025, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier anlässlich des
341. Kirchweihfestes
FR 17.10.2025, 19.00 Uhr

Klosterkirche St. Klara

Eucharistiefeier
sonntags, 18.00 Uhr

Sinnklang

samstags, 11.30-11.50 Uhr
Pfarrkirche Stans

27.09.2025

Text: Sr. Sabine Lustenberger
Musik: Julia Amstutz, Gitarre &

Kalimba, Pino Masullo, Chitarra
battente & Tamburello, und
Leo Odermatt, Mandoline

04.10.2025
Text: Christian Schweizer (800
Jahre Sonnengesang von Franz
von Assisi)

Musik: Jan Sprta, Orgel

11.10.2025
Text: Elsbeth Flüeler
Musik: Christian Hartmann,
Gamba & Nyckelharpa

Wallfahrtskirche Maria Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche
sonntags, 10.45 Uhr

Projekt Voorigs

Gemeinsames Znacht aus
unverkäuflichen Lebensmitteln
kochen: 17.00-19.00 Uhr
Essen: 19.00-20.00 Uhr
Chäslager Stans. Ein Projekt
von «die bunte spunte»

Rosenverkauf Spital

Eine Selbsthilfegruppe für
Frauen mit Brustkrebs verkauft
im Oktober, dem internationa-
len Brustkrebsmonat, Rosen
FR 10.10.2025, 09.00-16.00
Uhr, Foyer Spital Stans

Jubiläumsjahr Kloster Ingenbohl

Pilgerweg zur Wendelinskapel-
le in Schönenbuch, anschlies-
send Eucharistiefeier und
Frühstück

MO 20.10.2025, 06.00 Uhr
Treffpunkt Klosterpforte

Muisigmäss Ennetmoos

mit Wilti Gruess
SO 28.09.2025, 19.30 Uhr
Pfarrkirche St. Jakob

Wort zum Sonntag

mit Jonathan Gardy, Theologe,
Greifensee
SA 11.10.2025, 19.55 Uhr
SRF 1

Radiopredigt

mit Peter Zürn, Pfarreiseelsor-
ger, Klingnau
SO 12.10.2025, 10.00 Uhr
Radio SRF 2 Kultur

Fernsehgottesdienst

Eucharistiefeier aus der
Taborkirche in Freudenstadt,
Bistum Rottenburg-Stuttgart
SO 28.09.2025, 09.30 Uhr
ZDF

Eucharistiefeier aus St.
Katharina in St. Katharinen,
Bistum Trier
SO 12.10.2025, 09.30 Uhr
ZDF

AZA 6377 Seelisberg

Post.CH AG

Impressum

erscheint 14-täglich

Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarreisekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Dr. Gian-Andrea Aepli

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil

Chilbi-Samstag

Samstag, 27. September 2025, Tanzplatz

Festwirtschaft ab 11.00 Uhr



Grilladen, Pommes Frites, feine Kuchen, Krapfen-Stand

Ab 13.00 Uhr

Pony-Reiten beim Spielplatz, Fischen und andere Spiele



Auftritt der Trachtägruppä Seelisberg

Musikalische Unterhaltung mit Music Cooperation



Chum doch ai ad Chilbi - äs sind alli härzlich willkommä

Gross-Grindä-Zunft Seelisberg



SCHÜTZENGESELLSCHAFT SEELISBERG

Dorfschiessen 2025

Samstag, 20. September 2025, 13.30 - 17.30 Uhr

Samstag, 11. Oktober 2025, 13.30 - 17.30 Uhr

im Schiessstand Laui, Seelisberg

Absenden, Donnerstag, 31. Oktober 2025 um 20.00 Uhr im Hotel Montana Waldegg

Programm

Diverse Stiche können geschossen werden, wo Mann und Frau attraktive Preise und Gaben gewinnen können.

Allgemeines: Teilnahmebedingung:

Am Dorfschiessen können alle Einwohner/innen von Seelisberg ab Jahrgang 10, alle Personen, welche in einem Seelisberger Dorfverein sind, alle auswärts wohnenden Seelisberger/innen und die Jungschützen, Jugendschützen, welche nicht am Bogenschiessen und Vereinsmitglieder der Schützengesellschaft Seelisberg teilnehmen.

Leihgewehre stehen im Schiessstand zur Verfügung.

Der Vorstand